**Press Release, November 2021**

**GC-Symposium befasst sich mit den Herausforderungen einer alternden Bevölkerung**

Leuven, Belgien: In diesem Herbst begrüßte die Continental European division of the International Association for Dental Research (CED-IADR), zusammen mit der Association’s Scandinavian Division (NOF) mehr als 500 Teilnehmer aus 47 Ländern der ganzen Welt auf dem hybriden CED-IADR/NOF-Kongress 2021 zur Mundgesundheitsforschung in Brüssel, Belgien. Die zweieinhalbtägige Veranstaltung im September bot ein breites wissenschaftliches Programm mit hochkarätigen Vorträgen, Hauptvorträgen und Präsentationen von Forschern aus Europa und darüber hinaus.

Am ersten Tag war GC Europe Ausrichter eines Vortrags, der sich mit den Herausforderungen einer alternden Bevölkerung in Bezug auf zervikale Läsionen befasste. Der von Prof. Avijit Banerjee (King's College London, UK) geleitete Vortrag wurde von Prof. Jo Frencken (Radboud University, Niederlande) mit Konsensempfehlungen für die Primär- und Sekundärprävention von Wurzelkariesläsionen und deren operative Behandlung eröffnet.

Als Mitbegründer der Atraumatic Restorative Treatment (ART) betonte er die einfache Anwendung und die Effektivität des Verfahrens in der modernen Kariesbehandlung. Laut Prof. Frencken hat sich die ART mit hochviskosem Glasionomerzement als erfolgreicher Ansatz zur Behandlung von Wurzeloberflächenkaries erwiesen.

Der nächste Redner war Prof. Falk Schwendicke (Charité-Universitätsmedizin Berlin, Deutschland), der auf die Bedeutung der Kostenbewertung der Behandlung hinwies. Die Prävalenz nicht-kariöser zervikaler Läsionen nimmt mit dem Alter zu. Der erste Schwerpunkt sollte immer auf der Prävention und der nicht restaurativen Behandlung liegen.

Wenn jedoch die Behandlung fehlschlägt oder Symptome auftreten, ist eine restaurative Behandlung unumgänglich. In seiner klinischen Studie zu EQUIA Forte für Klasse-V-Restaurationen hat er nicht nur die gute Leistung und die Vorteile von Glas-Hybrid-Restaurationsmaterialien nachgewiesen, sondern auch deren Kosteneffizienz, da sie über den dreijährigen Nachbeobachtungszeitraum 20 % weniger Kosten verursachen als Composite.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildete Dr. Gerry McKenna (Queen's University Belfast, UK), der einen umfassenden Überblick über Möglichkeiten zur Optimierung der Behandlung älterer Erwachsener gab. Neben der präventiven Pflege und dem Erhalt der natürlichen Zähne empfahl er, beim Zahnersatz einen funktionsorientierten Ansatz zu verfolgen. Zum Abschluss des Tages moderierte Prof. Banerjee eine Fragerunde, in der die Teilnehmer die Diskussion zu diesem aktuellen Thema fortsetzen konnten.

Mit über 100 Teilnehmern, die online und vor Ort teilnahmen, war das Symposium ein großer Erfolg.

**GC International AG**

Zuerichstrasse 31

6004 Lucerne Switzerland

Tel. +41.41.203.2729

[www.gciag.com](http://www.gciag.com)  
[info@gciag.com](mailto:info@gciag.com)

Original publication

Dental Tribune International – 12th of November 2021  
https://www.dental-tribune.com/news/gc-symposium-addresses-the-challenges-of-an-ageing-population/